

BE OPEN Foundation: Bei der Online-Abstimmung wird der Gewinner des internationalen Studentenwettbewerbs zur Unterstützung der nachhaltigen Ziele der Vereinten Nationen ausgewählt

London (ots/PRNewswire) - Der Gewinner des Public Vote Award im Wettbewerb "Second Life of Things in Design" wurde per Online-Abstimmung gewählt. 2019 schlossen sich BE OPEN und Cumulus zusammen, um einen internationalen Wettbewerb zur Unterstützung des SDG-Programms der UNO auszuschreiben. Studenten aus den Bereichen Kunst, Design und Architektur reichten Arbeiten ein, die eine kreative, designorientierte Herangehensweise an die Probleme der Nachhaltigkeit sowie klügere Produktion und Verbrauch, die in einem der SDG formuliert sind, demonstrierten. Das Projekt umfasste insgesamt 683 Einreichungen aus 44 Ländern.

Beim Wettbewerb gab es insgesamt 5 Preise. Die drei Hauptgewinner wurden im Mai von der internationalen Jury ausgewählt und erhielten von BE OPEN und Cumulus gemeinsam die Preise in Höhe von 10.000 EUR, 6.000 EUR und 4.000 EUR verliehen.

Unter den 50 lobenden Erwähnungen hat die Öffentlichkeit dann den Gewinner des Public Vote Award ausgewählt, der nun einen Preis in Höhe von 2.000 EUR und eine bezahlte Reise zur Preisverleihungszeremonie erhält, bei der alle Gewinner die Möglichkeit haben werden, ihre Ideen einem breiten Gremium aus Akademikern, Designexperten, Nachhaltigkeitsexperten usw. vorzustellen.

Elena Baturina, Gründerin von BE OPEN, sagt: "Vom ersten Tag an, an dem wir die Online-Abstimmungsplattform lanciert haben, haben wir uns gefreut, wie viel Aufmerksamkeit diesen Projekten aus der ganzen Welt geschenkt wird. Unser Ziel bestand nicht nur darin, einem talentierten Menschen einen Preis zu verleihen, sondern auch darin, Tausenden von Menschen dabei zu helfen, die bemerkenswerte Kreativität und das Bewusstsein der jüngeren Generation zu erkennen."

BE OPEN und Cumulus freuen sich, bekanntgeben zu können, dass die Auszeichnung an Fernanda Ordorica Bechelany geht, eine Studentin der National School of Architecture, Art and Design am Tecnológico de Monterrey, Mexiko, für ihr Agavenbioplastik-Projekt, "ein dünnes, aber resistentes Bioplastik aus der Agavenpflanzenfaser, dem

Hauptabfall der Tequila produzierenden Industrie."

Fernanda kommentiert ihren Sieg: "Ich fühle mich wirklich geehrt, Teil dieser fantastischen Initiative von BE OPEN und Cumulus zu sein, die den so wichtigen Kampf gegen den Klimawandel unterstützt. Ich habe nicht erwartet, dass mein Projekt in der öffentlichen Abstimmung gegen so viele unglaubliche Beiträge gewinnen würde, aber ich freue mich sehr und bin dank dieser Auszeichnung jetzt motiviert, das Agavenbioplastik zu perfektionieren. Ich hoffe, den Preis in weitere Forschungsarbeiten zu investieren, um letztendlich ein Material zu erschaffen, das weltweit effizient verwendet werden könnte. Ich hoffe auch, dass mein Beispiel andere dazu inspirieren wird, die Wirtschaft ihrer Länder zu prüfen, ein Problem zu identifizieren und zu versuchen, es mit Design und Kreativität zu lösen."

~

Rückfragehinweis:

BE OPEN Communications & Press Office: Lilia Valieva
+7-495-937-2362
press@beopenfuture.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR110656/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0211 2020-07-08/21:55

082155 Jul 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200708_OTS0211